



Sammlung Theaterzettel

Jugend

Halbe, Max

1899-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. Oktober 1899.

15. Vorstellung im Abonnement: B.

Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Pfarrer Hoppe	Herr Ernst.
Annchen, seine Nichte	Frl. Burger.
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Herr Köfert.
Kaplan Gregor von Schigorsti	Herr Godeck.
Hans Hartwig, ein junger Student	Herr Senger.
Maruschka, Dienstmädchen	Frau Schönfeldt.

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperrsitze im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.50	Stehplätze im Parquet	2.50
Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe	4.25	Parterre	1.50
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50	Proszenium-Loge III. Rang	1.20
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20	Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .40

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 1 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegen genommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse** (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Postbuchhandlung in Neustadt a. D. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 20. Oktober 1899. 15. Vorstellung im Abonnement A.

Der Wildschütz.

Romische Oper in 3 Akten. Musik von A. Vorhies.

Anfang 7 Uhr.